

Theater

ANU

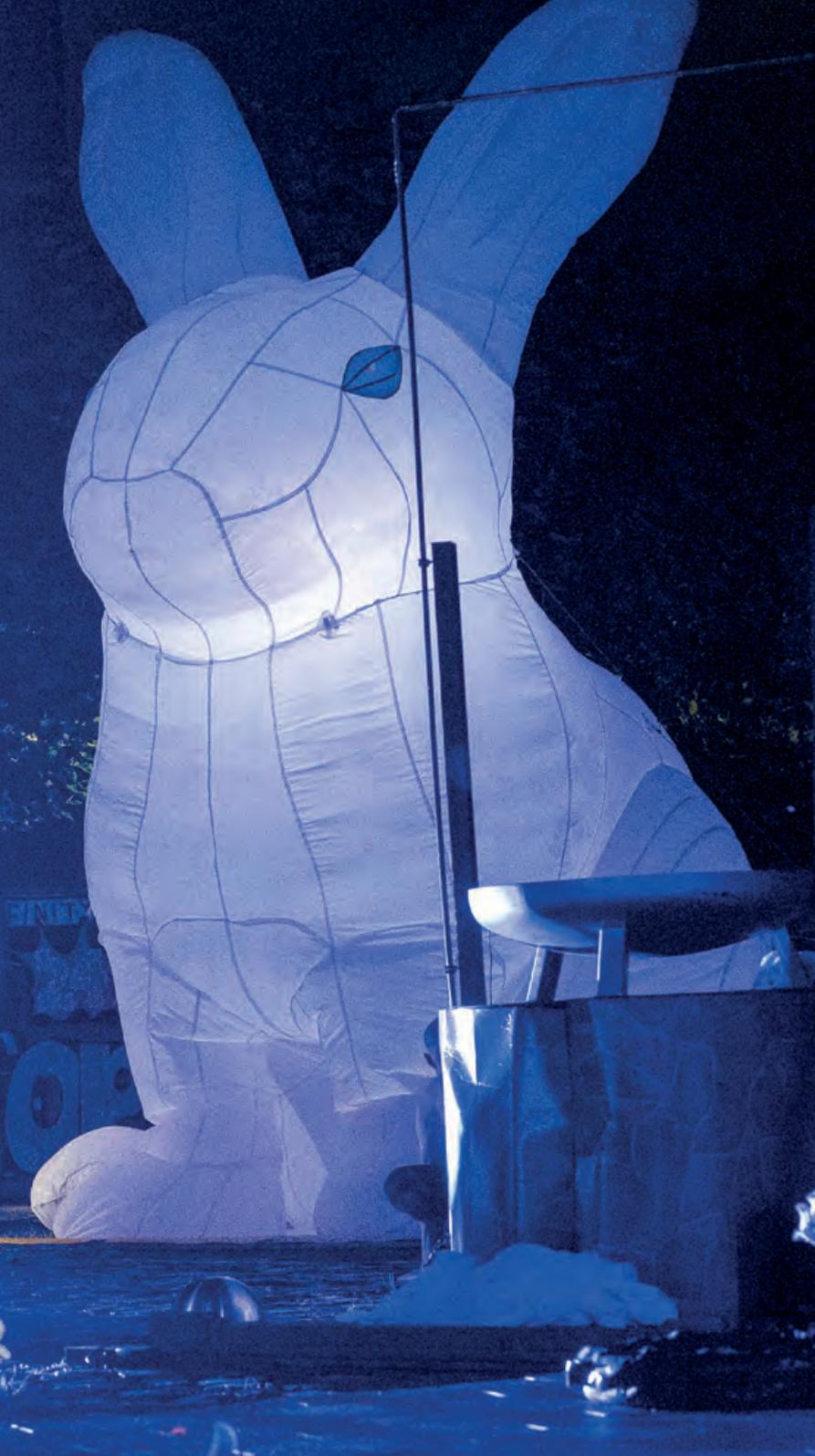
PRODUKTIONEN

**Theater ANU** erforscht seit über 25 Jahren poetische Theaterformen im Öffentlichen Raum. 1998 gegründet in Heppenheim an der Hessischen Bergstraße, hat die Compagnie ihren Hauptsitz seit 2007 in Berlin.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern bespielt sie unter der Leitung von **Bille Behr** und **Stefan Behr** Parkanlagen, Plätze und besondere Orte – wie beispielsweise Tunnel oder Industriehallen – in Deutschland und Europa. Jedes Jahr erleben viele Tausend Besucherinnen und Besucher die sinnlichen und leisen Inszenierungen von Theater ANU.

Poetische Theaterformen – darunter verstehen die beiden Theatermacher die stetige Suche nach Kunstformen der Versöhnung des Menschen mit seiner Welt. Draußen ist die Realität, sie gilt es zu verändern. Atmosphäre und Schönheit, Zeit und Entschleunigung, Begegnung und Nachhaltigkeit – alles Eigenschaften, die in der heutigen Zeit zunehmend an Seltenheitswert erlangen. Seit 2005 arbeiten sie verstärkt in der Form der Theaterinstallation, ihre Besucher sprechen von „poetischen Welten“, in die sie eintauchen und dort für mehrere Stunden verweilen.





<b>GLUT</b>	4
Aus der Feuerchronik einer Stadt	
<b>MASQUERADE</b>	6
Ein Maskenfest	
<b>YGGDRASIL</b>	8
Geschichten aus der Edda	
<b>PERPETUUM</b>	10
Stadt ohne Mühsal	
<b>DREAMER</b>	12
Am Morgen danach bist Du ein Anderer	
<b>ENGELLAND</b>	14
Engel der Geschichte	
<b>DEM HIMMEL SO NAH</b>	15
Geschichten vom Anfang und vom Ende	
<b>SHEHERAZADE</b>	16
Im Labyrinth aus 1001 Baldachinen	
<b>DIE GROSSE REISE</b>	18
Begegnungen im Lichterlabyrinth*	
<b>OVIDS TRAUM</b>	20
Eine getanzte Welt aus Licht und Schatten	
<b>SCHATTENWALD</b>	22
Eine poetische Reise in den dunklen Wald	
<b>STERNENZEIT</b>	24
Im Land meiner Kindheit	
<b>WASSERMYTHEN</b>	26
Geschichten von Mythe und Mær	
<b>MORALAND</b>	28
Ein Jahrmarkt voller Wunder	
<b>AUFTRAGSINSZENIERUNGEN</b>	30



# NEU

Premiere 2024



## GLUT

Aus der Feuerchronik einer Stadt

GLUT erzählt von der Entwicklungsgeschichte der Städte und welche besondere Rolle das Feuer dabei spielt. Geschickt verknüpft wird dies mit Motiven aus der griechischen Mythologie: Pandora wird zur Stadtgründerin. Hermes wird von Zeus beauftragt eine Möglichkeit zu finden, den Menschen das prometheische Feuer wieder zu entreißen. Doch wie soll das gehen? Der Götterbote reist durch die 8000jährige Geschichte der Städte und findet am Ende eine listenreiche Lösung...

Die Inszenierung ist ein theatraler Parcours: Nach dem Einführungskonzert in der Schmiede des Hephaistos können sechs Szenen zur Geschichte der Städte erlebt werden. Hat man diese durchlaufen, begibt man sich in einen zweiten Teil – ein Blick in die Zukunft.

„Am Anfang war das Feuer.  
Und das Feuer war aller Anfang.  
Auch das Ende wird Feuer sein.  
Allverschlingendes Feuer...“

Der Gesang der Stahls in GLUT

Parcours im Park oder  
dezentral in der Stadt

stadtspezifisch inszeniert

Premiere im Rahmen des Stadtjubiläums SIEGEN 800 5



„Fantastische Atmosphäre! Die Schauspieler zogen die Besucher nicht nur in ihren Bann, sondern auch auf die Tanzfläche!“ Hanna Maiterth, HNA

## MASQUERADE

Ein Maskenfest – gemeinsam tanzen durch die Nacht...

„Nehmt Eure Maske: Ihr haltet ein Geschenk in Händen. Ein geschenktes Gesicht für eine Nacht. Dahinter genug Platz, euer Gesicht zu verbergen. Aber nicht um sich zu verstecken, nein. Um Flügel zu bekommen und Tänzerbeine, um Euch zu spüren, lebendig, verrückt, frei? Was kann euch schon passieren in dieser Nacht?“

Theater ANU lädt zur Maskennacht!



## Parkinszenierung & Maskenball





Das Antlitz war verhüllt,  
Die Maske ließ die Geister schweigen.  
Von stillem Zauber war die Nacht erfüllt  
Und Fremde tanzten miteinander frohe Reigen.

Stefan behr

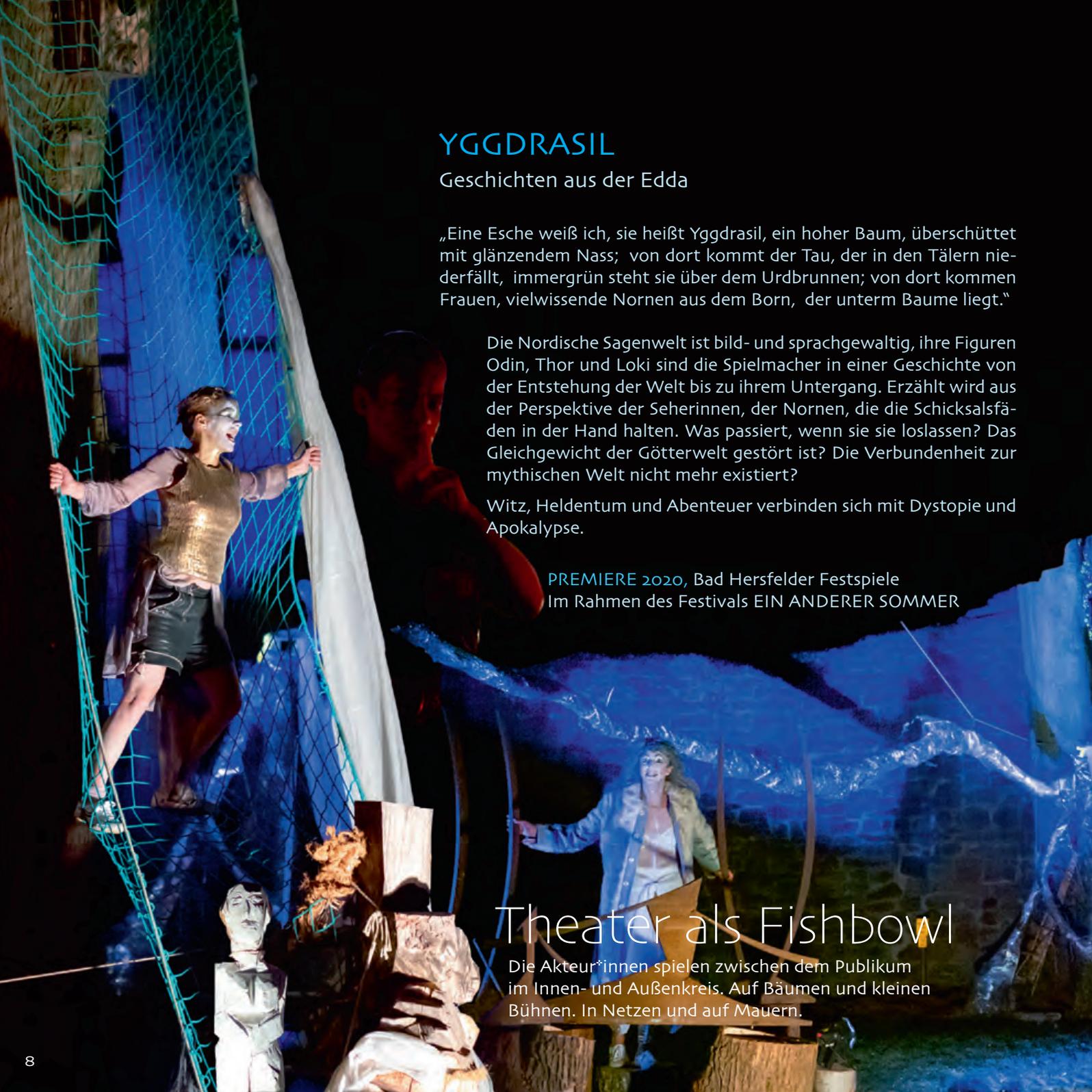
Bereits im Barock waren Maskenveranstaltungen ein beliebter Anlass, die herrschende Ordnung für eine kurze Weile außer Kraft zu setzen. Im Schutz der Maske konnte sich jeder jedem nähern, unabhängig ob man sich kannte oder welchem Stand man angehörte.

Theater ANU greift dieses Motiv auf und kreiert eine bunt verrückte Welt mit poetischen Darbietungen, Tanz und interaktiven Spielaktionen. Die Intention des Abends: Menschen einer Stadt, die sich nicht kennen, in spielerische Begegnung zu bringen.

Der Abend von MASQUERADE teilt sich in mehrere Abschnitte: Maskenausgabe, Entree mit Spielaktionen, Tanzrunden, Performance-Circle, Schattenspielen.

Alle Besucher\*innen erhalten am Eingang eine kunstvoll gestaltete Maske der Illustratorin Jo Pauli und dürfen diese nach der Veranstaltung mit nach Hause nehmen.





## YGGDRASIL

Geschichten aus der Edda

„Eine Esche weiß ich, sie heißt Yggdrasil, ein hoher Baum, überschüttet mit glänzendem Nass; von dort kommt der Tau, der in den Tälern niederfällt, immergrün steht sie über dem Urbrunnen; von dort kommen Frauen, vielwissende Nornen aus dem Born, der unterm Baume liegt.“

Die Nordische Sagenwelt ist bild- und sprachgewaltig, ihre Figuren Odin, Thor und Loki sind die Spielmacher in einer Geschichte von der Entstehung der Welt bis zu ihrem Untergang. Erzählt wird aus der Perspektive der Seherinnen, der Nornen, die die Schicksalsfäden in der Hand halten. Was passiert, wenn sie sie loslassen? Das Gleichgewicht der Götterwelt gestört ist? Die Verbundenheit zur mythischen Welt nicht mehr existiert?

Witz, Heldentum und Abenteuer verbinden sich mit Dystopie und Apokalypse.

PREMIERE 2020, Bad Hersfelder Festspiele  
Im Rahmen des Festivals EIN ANDERER SOMMER

## Theater als Fishbowl

Die Akteur\*innen spielen zwischen dem Publikum im Innen- und Außenkreis. Auf Bäumen und kleinen Bühnen. In Netzen und auf Mauern.

## Theater auf BÄUMEN trifft HOLZBILDHAUEREI

Eine Inszenierung mit drei Erzählerinnen, einem Cellisten und vielen Holzskulpturen. Am Tag wie in der Nacht spielbar. Ca. 85 Minuten. Zentraler Spielort, kein Stationentheater. Je nach Spielortgröße bis zu 200 Personen.

„Ein ganz besonderer, faszinierender Theaterabend unter freiem Himmel, bei dem das Publikum Teil des Geschehens war, in dem die Grenzen zwischen den Welten, zwischen Fantasie und Wirklichkeit verschwammen.“

Thomas Landsiedel, Hersfelder Zeitung



Auch als Bühnenfassung spielbar



Park- oder Stadtinszenierung  
indoor und outdoor spielbar



## PERPETUUM

Stadt ohne Mühsal.

Eine neue Stadt soll errichtet werden: ORFFYREUS STADT, benannt nach dem ersten großen Perpetuum mobile-Erbauer, der mit seinem „ewigen Rad“ bereits im 18. Jahrhundert eine grenzenlose und frei verfügbare Energie versprach. Diese utopische Stadt der Zukunft ist eine Stadt ohne Mühsal.

Eine Stadt, in der man „in Sicherheit ist“ vor allen ökonomischen, gesundheitlichen und emotionalen Gefahren unserer globalisierten Welt. Der erste Spatenstich ist getan. Es gibt eine Verlosung: Seien Sie der erste Bewohner dieser Stadt!

Längst hat die Wissenschaft das Perpetuum mobile ins Reich des Unmöglichen verbannt. Und dennoch: Leben wir nicht in einem perpetuierlichen Weltenrad, das einmal in Gang gesetzt, sich nicht mehr stoppen lässt und ein „Mehr“ von allem produziert?

Der Futurist Paul Scheerbart visioniert seine Idee des „Perpehs“ mittels eines verrückten Projektionsapparates. In einem eindrücklichen Experiment können die Besucher den sogenannten „Schmetterlingseffekt“ bewundern. Und vor einem großen Kreuz sinniert „Frau Mehr“ über eine Welt, die Gott nicht mehr braucht. Der tief sinnige und bilderreiche Reigen zeigt sechs poetische Anschauungen aus den Bereichen Religion, Kunst, Wissenschaft, Zukunftsvision und Historie.

Premiere 2019



## DREAMER

Am Morgen danach bist Du ein Anderer

In einem Dorf wird seit Generationen etwas Wildes in einem Turm gefangen gehalten. Wer oder was ist ES? Als ein Feuer das Dorf in Asche legt, stürzt der Turm ein und die „Bestie“ kann sich befreien.

# Parkinszenierung

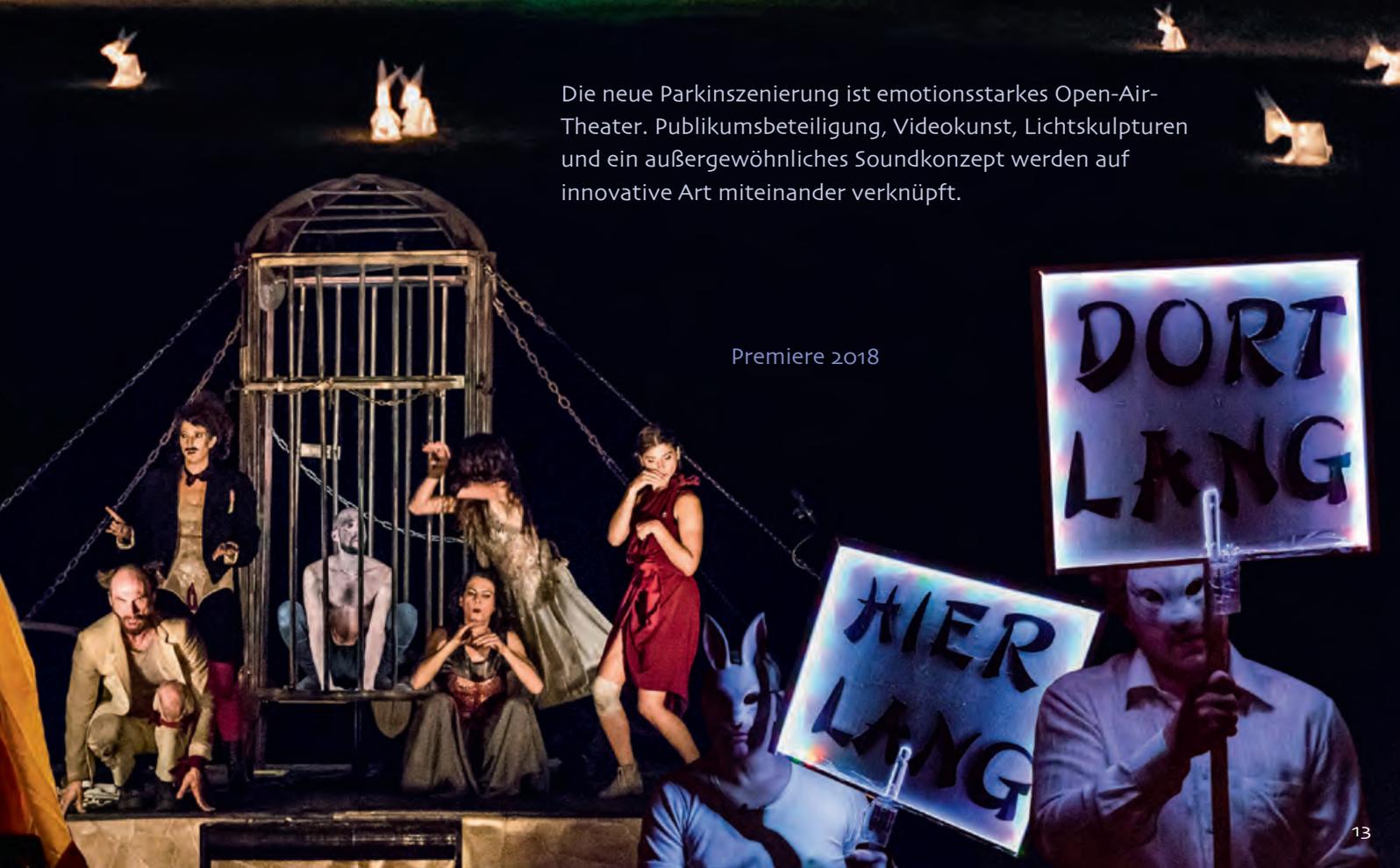
Auch als Bühnenfassung spielbar

„Wir gehen auf die Jagd!“

DREAMER nimmt das Publikum mit auf einen Erlebnisparcours, spinnst es ein in eine fantastische Welt. Der nächtliche Bilder- und Gefühlsreigen, den Theater ANU entfacht, fragt auf poetische Weise nach dem Wesen der Wildheit in uns selbst.

Die neue Parkinszenierung ist emotionsstarkes Open-Air-Theater. Publikumsbeteiligung, Videokunst, Lichtskulpturen und ein außergewöhnliches Soundkonzept werden auf innovative Art miteinander verknüpft.

Premiere 2018



# Theatrale In

## ENGELLAND

### ENGEL DER GESCHICHTE

Hoch über den Köpfen stehen sie auf Dächern, sitzen auf Balkonen: Engel mit ihren weit geöffneten Flügeln. Gut sichtbar. Ein Bild der Hoffnung und Versöhnung.

Sie haben Gegenstände mitgebracht: ein Buch, ein Körbchen, eine Landkarte, ein Kreuz... sie sehen aus wie Du und ich, tragen Mäntel, Hüte und haben augenscheinlich gar nichts „Engelhaftes“ an sich.

Mittels QR-Codes können die Besucher am Boden ihre Geschichten erfahren, ihre Stimmen hören, lesen und verstehen, warum sie sich zeigen.



Premiere ENGEL ÜBER BERLIN, 2009  
In Zusammenarbeit mit LEDESTRA

# Installationen

## DEM HIMMEL SO NAH

Geschichten vom Anfang und vom Ende

Ein Lichtparcours aus Installationen und Performances, der poetisch und leise die Geschichten vom Anfang und vom Ende erzählt: Leben und Tod. Liebe und Verlust. Kindheit. Träume. Sternstunden des Glücks.

Vertonte Geschichten und Gedichte von klassischen Autoren wie Ovid, Pythagoras und Rilke bis zu den poetischen Texten des ANU-Autors Stefan Behr in Verbindung mit Erzählung, Schattentheater, Licht-, Video-, und Skulpturinstallationen erwarten die Besucher\*innen.

Premiere 2022. Winter-Edition Tempelhofer Feld

Mit und ohne Liveperformance





YUNUS, DER ERZÄHLER: Eine **Hörreise** (Audioführung) für die ganze Familie durch illustrativ gestaltete Räume.

Ein Yunus-Heft begleitet die Besucher\*innen und möchte gerne vervollständigt werden.

SHEHERAZADE, DIE STADT DER ERZÄHLER: **Erzählkunst** trifft auf ein Theater der Begegnung.



## SHEHERAZADE

Im Labyrinth aus 1001 Baldachinen

Wer kennt sie nicht, die große Erzählmeisterin Sheherazade, die 1001 Nacht lang Geschichten erzählt um den mordenden König Sharia zu besänftigen? Es ist eine Stadt nach ihr benannt worden, eine riesige Zeltstadt, die aussieht wie ein Wolkenreich...

Am **Tag** begeben sich die Besucher von SHEHERAZADE auf die Suche nach dieser berühmten Stadt. Es ist die Geschichte von Yunus, der sich aufmacht um Erzähler zu werden – eine Abenteuerreise durch die arabische Welt.

Wer am **Abend** zurückkehrt, dem wird Einlass gewährt in die festlich beleuchtete Stadt der Erzähler. Durch schmale Gassen führt ein endloses Wegesystem mit Wunderkammern, skurrilen Figuren und fantastischen Geschichten. In dieser sagenumwobenen Stadt haben die bedeutendsten Erzählerinnen und Erzähler ihre Heimat, die im Geiste der großen Meisterin Sheherazade gegen die Bedrohungen der Welt anerkennen.

Premiere 2016

# DIE GROSSE REISE

Begegnungen im Lichterlabyrinth

Begehbare  
Theaterinst



Am Rande eines riesigen Lichtermeeres befindet sich das Tor in eine andere Welt. Wer vom Narren eingelassen wird, begibt sich auf eine sinnliche Reise durch die verschlungenen Lichterwege des Kerzenlabyrinths.

Auf seiner „großen Reise“ begegnen ihm Figuren, die in eindrucksvollen Bildern von ihren Träumen, vom Nicht-Weiterkommen und von ihren kleinen Inseln des Glücks erzählen. Die Vogelfrau träumt den Traum vom Fliegen, der Lampenträumer sucht den Weg in ein wundersames Land und der Prinz will nicht König werden...

Premiere 2007



allation

In Zusammenarbeit mit Theater Magica



## OVIDS TRAUM

Eine getanzte Welt aus Licht und Schatten

## Tanztheater im Park

Gewinner des deutschen Publikums Award Beste Open Air Inszenierung, Holzminen

Theater ANU inszeniert einen Garten der Wandlungen:

Eine Kokonlandschaft über den Köpfen der Besucher\*innen ist das Herzstück dieser Tanztheaterproduktion: Orpheus und Eurydice, Phaeton, Pygmalion – mythische Figuren aus Ovids „Metamorphosen“ – treffen auf Rosa, die einen Baum liebt oder Eva, die vom Baum des Vergessens isst...

Riesige Schatten, brennende Schuhe verbunden mit Tanz, Akrobatik und einer Fülle an vertonten Geschichten bilden einen Reigen menschlicher Leidenschaften. Poetisch, mystisch, hypnotisch!





## SCHATTENWALD

Eine poetische Reise in den dunklen Wald

Die Raben sind als Wandler zwischen den Zeiten zu den Menschen gekommen, um sie zu warnen. Sie haben das Wissen um die alte Welt verloren. Es heißt aber in den Weissagungen, wenn die alte Welt und ihre Geschichten ganz vergessen sind, wird ein „Walah“ – ein Fremder, ein Holzfäller kommen und den heiligsten aller Bäume fällen. Die Welt gerät ins Wanken und die schlafenden Riesen erwachen.

Theaterparcours im Wald



Mit sinnlich leiser Bildsprache erschafft Theater ANU einen begehbaren Zauberwald, der den Besuchern einen neuen Zugang in die Grimm'sche Märchenwelt erschließt.

Im 15-Minuten-Takt begeben sich Besuchergruppen auf den Weg tief in den dunklen Wald...

# Parkinszenierung



# STERNENZEIT

Im Land meiner Kindheit

Es ist wie eine Reise in das Land unserer Kindheit: Bäume haben Gesichter, ein elfisches Wesen setzt ein Mobile aus Lichterkugeln in Bewegung. Unter Bäumen werden fantastische Geschichten erzählt.

Vor einer großen Schattenwand erwacht eine Schlafende. Ihr Schatten beginnt fantastische Kapriolen zu vollführen.

Am Wegesrand stehen Guckkästen, Kaleidostope und Lichtfänger bereit.

Eine Nacht wundersamer Begegnungen und poetischer Stimmungen! Sie weckt in uns die Sehnsucht nach einem Land, in dem wir alle einmal gelebt haben: unsere Kindheit!



Premiere 2016



# Stationentheater im Park



## WASSERMYTHEN

Geschichten von Mythe und Mær

Wassermymen sind die ältesten Mythen unserer Kultur: verführerische Wasserfrauen, ein skurril anmutender Krötenprinz, ein riesiger glitzernder Fisch... – sie alle erzählen Geschichten vom Ursprung des Lebens, der Liebe und dem Tod.

Verblüffende Videokunst, magische Schatten- und Lichtspiele vereint mit Schauspiel, sinnlichem Tanz und poetischer Erzählung: ein einzigartiges Erlebnis.

Premiere 2015





## DIE WÄLDER VON MORALAND

Eine Waldwanderung in eine fantastische Welt: Besuchergruppen begeben sich in den Wald um dort dem Volk der Moraner zu begegnen. Das Moorts ist für ihr Land so wichtig wie für uns Menschen die Luft zum Atmen.

Früher wuchs es wie ein Pilzgeflecht in den Wäldern von MoraLand. Doch es ist verschwunden und die Moraner sind auf der Suche danach...

Welches Geheimnis wahren die moranischen Spiegel? Wieviel Samen stecken in einem Zapfen? Wie groß ist die Hoffnung auf neues Leben, die in jedem einzelnen Baum lebt? Warum geht in MoraLand nichts verloren? Ganz im Gegenteil, das Alte erhält in seiner Vergänglichkeit neue Kraft.

Naturinstallationen, moranische Windspiele, magisch schöne Baum-Begegnungen und die einzigartig kuriosen Lampenschirmfiguren machen die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

# Theaterwanderung



## MORALAND

Ein Jahrmarkt voller Wunder

Auf einem großen Platz ist über Nacht ein riesiger roter Knosp gewachsen. Das kleine Volk der Moraner hat ihn entdeckt und seine Schaubuden aufgebaut: Ein riesiges Kaleidoskop, sich auf wundersame Weise verwandelnde Gemälde, magische Spiegel und andere fantasievolle Erfindungen erzählen von der einzigartigen Kultur der Moraner. Sie sind gekommen um ihre neue Königin zu krönen. Ein alter Brauch will, dass sie für eine Nacht in dem großen roten Knosp schlafen muss. Ob das gelingen wird?

MoraLand ist weit mehr als eine Theaterinszenierung. MoraLand schickt seine Besucher in einen Kosmos aus Geschichten, Figuren und verrückten Phänomenen.

Auf poetisch sinnliche Weise wird von einer Welt erzählt, deren Bewohner wieder im Einklang mit der Natur leben möchten.

Premiere 2011



Theaterjahrmarkt





## AUFTRAGSINSZENIERUNGEN

Eine Inszenierung vor Ort entwickeln und speziell für eine Stadt oder ein Ereignis erschaffen? – Dafür braucht es erfahrene und kreative Partner.

Theater ANU arbeitet seit Jahren erfolgreich in diesem Arbeitsfeld. Die poetische Handschrift der Compagnie und ihr professionelles Team haben einzigartige Inszenierungen hervorgebracht, die vielen Besuchern noch lange Zeit in guter Erinnerung geblieben sind.

Ob ein Lichterfluss aus 40.000 Kerzen oder ein fliegender Engel im Übersee-Container; ob ein theatrales Stadtspiel oder die tänzerische Erforschung von Architektur.

Fragen kostet nichts und ortsspezifische Inszenierungen kosten oft weniger als man denkt.

Urban Nation Biennale 2019/Berlin,  
Bad Hersfelder Festspiele, Bad Nauheim,  
Bad Karlshafen, 100 Jahre Edersee, GRIMM.2013,  
20 Jahre Mauerfall Berlin,  
Eröffnung Europäische Kulturhauptstadt  
RUHR.2010 in Essen, Eröffnung Hessentag,  
Weltkulturerbe Hadrianswall Newcastle/England,  
Kultursommer Eröffnung Rheinland Pfalz



Fotos: René Achenbach, Bille Behr, Stefan Behr, Jonas Friedmann, Bernd Friedrich, Johannes Gärtner, René Jaschke, Thomas Landsiedel, Dajana Lothert, Alfred Mauve, Maik Reichert, Steffen Sennewald, Elly Smith, Ronald Spratte, Matthias Stephan, Barbara Walzer, Manja Wolff, Andrea Zank.  
Layout: NAT.





[www.theater-anu.de](http://www.theater-anu.de)

Theater ANU, Pohlstraße 41, 10785 Berlin, +49(0)30 2639 5999, [info@theater-anu.de](mailto:info@theater-anu.de)